

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 18.07.2018 im Schulungsraum des Einsatzzentrums der Marktgemeinde Gössendorf,
Hauptstraße 137, 8077 Gössendorf

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 10.07.2018

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben:

Anwesend waren:

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	SAMT Peter
Gemeindekassier	BUND Wilfried

GR BRINSKELLE Maria	GR SCHWARZBAUER Josef
GR HILZENS AUER Sandra	GR STARK Alexandra
GR KIRCHENGAST Peter	GR STILL Walter
GR MUHR Hermine	GR TAPLEY Joshua
GR MÜLLER Manfred	GR VOLLMAIER Stephan ab 18:07
GR RIEGER Peter	GR WEINSTEIN Dietmar
GR RÖSCH Konstantina	GR WINDISCH Siegfried
GR SCHÖNBERGER Patricia	

Außerdem waren anwesend:

AL Simoner Sonja, Sabine Posch Zuhörer

Entschuldigt waren:

BRUNTHALER Rudolf, HILZENS AUER Mario

Nicht entschuldigt waren:

--

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 20.06.2018
2	Beschluss – Eingangsportal Kindergarten, Schulstraße 1
3	Beschluss über die Zusatzangebote zum Umbau Gemeindeamt in einen Kindergarten, Schulstraße 1 der Fa. Bayer Elektrotechnik GmbH: a) Blitzschutzanlage b) Abtauheizung im Haupteingangsbereich c) Zusätzliche Kernbohrungen
4	Beschluss über die Auftragsvergabe für die Lieferung der Innenausstattung: a) Kindergarten – Schulstraße 1 b) Kindergarten – Schulstraße 2
5	Beschluss über den Ankauf einer Waschmaschine für den Kindergarten, Schulstraße 1
6	Beschluss über die Sanierung der WC-Anlage, Kindergarten, Schulstraße 2
7	Beschluss über die Sanierung der WC Anlage in der Stocksporthalle
8	Grundsatzbeschluss über die Baumaßnahmen zur Installierung eines Küchenblocks im Kindergarten, Schulstraße 2
9	Beschluss über den Ankauf von Spielsachen für den Kindergarten, Schulstraße 1
	Nicht öffentlich
10	Vergabeverfahren Projekt „Zu- und Umbau Volksschule, Marktplatz und Gemeindeamt“ Vergabe an Totalübernehmer
11	Personalangelegenheiten a) Kindergarten b) Bauhof

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 18:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Bericht des Bürgermeisters

- Die Marktgemeinde Hausmannstätten plant in der Gärtnerstraße im Bereich des Beachvolleyballplatzes eine Hundewiese und eine Pumptracking Strecke. Im Bauausschuss wurde bereits kurz über dieses Projekt beraten. Die Beteiligung an der Hundewiese können wir uns vorstellen, aber an der Pumptracking Strecke haben wir kein Interesse. Nach der Urlaubszeit werden wir mit Bgm. Kirchsteiger über das gemeinschaftliche Projekt der Hundewiese und über die Kostenbeteiligung beraten. Zurzeit sind uns nur die gesamten Einfriedungskosten von € 13.000,00 bekannt.

- **Bgm. Wonner** bittet Vizebgm. Samt die Radverkehrsstrategie zu erläutern:

Vizebgm. Samt erläutert ausführlich das Radwegekonzept des Regionalmanagements:

Das Land Steiermark entwickelt und plant Radwegekonzepte regional und auch überregional. Es sollten alle umliegenden Gemeinden in dieses Konzept eingebunden werden und es wird im nächsten halben Jahr zu weiteren Schritten für ein Radwegekonzept der Marktgemeinde Gössendorf kommen. Es werden die Anschlusspunkte und bestehenden Systeme erfasst. Es gibt eine Kostenbeteiligung für die Planung, dann können wir entscheiden was für uns wichtig ist und die nächsten Schritte einleiten.

Bgm. Wonner gibt den Leitfaden für die geförderte Radverkehrsstrategie dem Gemeinderat zur Ansicht weiter.

- Am letzten Sonntag ist der ehemalige GR [REDACTED] [REDACTED] im Alter von 83 Jahren verstorben. Er war von 1977 – 1987 als SPÖ - Gemeinderat aktiv. Seine Verabschiedung findet am Dienstag, dem 27.07. um 11 Uhr in der Pfarre St. Christoph in Liebenau statt. Am Vortag gibt es um 19 Uhr eine Einladung zum Gebet in der Pfarre St. Christoph. Sollte jemand vom Gemeinderat bei der Verabschiedung teilnehmen, am Dienstag wird er ab 10 Uhr in der Kirche aufgebahrt und danach gibt es die Verabschiedung.

- Es wurden alle Reitställe ([REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] & [REDACTED] GesbR - Reitstall am Reiterweg) angeschrieben, um ihre Pferdeinsteller zur Sauberhaltung der Straßen vom Pferdemist zu bitten. Hr. [REDACTED] hat von uns ein Behältnis bekommen und er wird nach dem Ausritt seiner Einsteller, die verunreinigte Sattlerstraße selbst reinigen. Sollten dem GR noch weitere vom Pferdemist verunreinigte Straßen auffallen, bitte ich uns dies mitzuteilen, damit wir es weiterleiten können.

Schwarzbauer informiert den GR, dass Hr. [REDACTED] und Hr. [REDACTED] in der Sattlerstraße Behältnisse aufstellen wollen, damit der Pferdemist hineingeworfen werden kann und diese sollen 1x in der Woche entleert werden.

Bgm. Wonner erläutert, dies ist mir nicht bekannt.

Fragestunde:

Tapley:

Gibt es weitere Fortschritte für das E5 Programm in der GU-Süd und gibt es bereits ein Energiekonzept für das neue Gemeindeamt?

- **Bgm. Wonner** erläutert, beim Gemeindeamtsprojekt werden wir uns noch genug Gedanken über das Energiekonzept machen. Heute um 17:30 erhielt ich von Hrn. Kirchsteiger betreffend Klima- und Energieregion GU-Süd ein Mail und da wurde ich über den Termin am 01.08.2018 in der Gemeinde Raaba-Grambach informiert.

Windisch:

Beim Kraftwerksfest gab es ein Feuerwerk, wusstest du davon. Warum ist ein Feuerwerk im Gemeindegebiet nicht erlaubt, aber in der Au wo es die Tiere gibt, darf es stattfinden. Da wäre Sensibilität und bewusstes Verbot für die ganze Gegend sinnvoll.

- Bgm. Wonner erläutert, ja ich wusste davon. Das Feuerwerk im Kraftwerksbereich fiel in die Klasse 2 und fand außerhalb des Ortsgebietes statt. Nach dem Pyrotechnikgesetz, ist das erlaubt und benötigt keine eigene Genehmigung. Wäre es Klasse 3 oder 4 müsste es von der BH Graz-Umgebung genehmigt werden.
- Kirchengast ergänzt, wir sollten uns für die Zukunft vormerken, dass dies nicht mehr möglich ist. Von Seiten der Jägerschaft wird es wahrscheinlich auch noch Einwände geben.

Kirchengast:

Wir hatten beim alten Gemeindeamt eine wunderbare Amtstafel, diese wurde jetzt nach Dörfle neben dem Spar verlegt. Wäre es da nicht möglich 1x in der Woche eine Kopie von der aktuellen Amtstafel in der alten Anschlagtafel auszuhängen, damit die Bürger weiterhin wie gewohnt Einsicht nehmen können?

Warum haben wir als Marktgemeinde keine „Digitale Anschlagtafel“ in Form von einem eigenen Register – es nennt sich barrierefrei und lässt sich leicht finden. Wir haben einen Datenschutzbeauftragten, dieser soll es rechtlich prüfen. Bei anderen Gemeinden funktioniert eine Digitale Amtstafel auch, nur bei uns nicht.

- Bgm. Wonner erläutert, eine zweite Anschlagtafel müsste verwaltet werden, das ist zu aufwendig. Auf unserer übersichtlichen Homepage sind alle Kundmachungen ersichtlich und dies müsste ausreichen.

Die europäische Mobilitätswoche ist am 19.09.-22.09.2018, da könnte sich die Marktgemeinde Gössendorf mit einem Kulturangebot oder mit E-Fahrzeugen usw. daran beteiligen. Es gibt genügend Vorschläge, wir sollten die Leute dafür sensibilisieren.

- Bgm. Wonner erläutert, der Gemeinderat müsste konkrete Vorschläge und Ideen erarbeiten und einbringen, erst dann könnten wir uns beteiligen.

Schönberger fragt an, wie es mit der Beflaggung für den verstorbenen Hrn. [REDACTED] aussieht.

- Bgm. Wonner erläutert, zurzeit ist eine Beflaggung nicht möglich. Im Bereich des Sparparkplatzes, der Feuerwehr und bei der Schule passt eine schwarze Fahne nicht. Eine Versetzung der Fahnenmasten zur Kapelle Dörfla wäre denkbar, das müsste ich mit der Kapellengemeinschaft noch besprechen. Dann wäre eine Beflaggung zu weiteren Anlässen auch möglich.

Schwarzbauer:

Thema Essich: Die Fa. Essich hat von der Fa. Krisper einen Platz zugesagt bekommen und ich habe erfahren, dass ein weiteres Grundstück von Hrn. [REDACTED] angedacht ist. Hr. [REDACTED] möchte den Grund nicht vermieten sondern nur verkaufen. Beim jetzigen nicht legalen Lagerplatz der Fa. Essich gibt es noch immer ein reges Treiben. Die Fa. Essich hätte auch die Möglichkeit, auf dem eigenen Grundstück beim Schloss-Mühleck zu lagern.

- Bgm. Wonner erläutert, eine Ablagerung beim Schloss Mühleck wäre nur eine Verlagerung im Freiland. Die Fa. Krisper stellt der Fa. Essich ein Grundstück zur Verfügung, für dieses Grundstück hat Hr. [REDACTED] bei der BH Graz-Umgebung bereits um eine gewerberechtliche Genehmigung zum Betrieb eines Lagerplatzes angesucht. Die gewerberechtliche Genehmigung ist noch ausständig, da es Einwendungen von der Nachbarschaft gab, es mussten zusätzliche Gutachten eingeholt werden. Der Platz passt sehr gut, da das Grundstück in absehbarer Zeit ein Gewerbegebiet ist, wo wir baurechtlich etwas genehmigen können, wie z.Bsp. Container. Auf dem jetzigen Lagerplatz darf die Fa. Essich fahren und was abholen, aber keine zusätzlichen Ablagerungen durchführen.

zu Punkt 1: Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 09.05.2018

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 20.06.2018 mit **18 Stimmen einstimmig genehmigt**.

(ohne Manfred Müller, er war bei der Sitzung entschuldigt)

zu Punkt 2: Beschluss – Eingangsportal Kindergarten, Schulstraße 1

Bgm. Wonner berichtet, die Aufrüstung der bestehenden Schiebetüre, damit der Sicherheitsstandard für den Kindergarten gewährleistet ist, würde ca. € 5.000,00 kosten. Darum wäre mein Vorschlag, die alte Türe gegen eine neue Drehtür auszutauschen. Somit passt die Türe mit dem Innenelement des Windfanges wieder zusammen. Der Einbau und das Türelement würde lt. Angebot der die Firma Heinrich-Bau netto € 6.965,00 kosten. Die alte Schiebetüre ist demontiert und könnte weiterverkauft werden.

Die Instandhaltung der neuen Drehtür ist sehr gering gegenüber der Wartungskosten einer Schiebetüre.

Beschluss: **einstimmig**

zu Punkt 3: Beschluss über die Zusatzangebote zum Umbau Gemeindeamt in einen Kindergarten, Schulstraße 1 der Fa. Bayer Elektrotechnik GmbH:
a) Blitzschutzanlage
b) Abtauheizung im Haupteingangsbereich
c) Zusätzliche Kernbohrungen

Bgm. Wonner erläutert Punkt a:

- a) Die Kosten für die Umrüstung der Blitzschutzanlage nach ÖNORM der Schutzklasse III beträgt Netto € 5.629,73

Vizebgm. Samt ergänzt, im Zuge des Ausschreibungsverfahrens wurde festgestellt, dass eine neue Blitzschutzanlage notwendig ist. Da das Ausschreibungsverfahren pauschal verrechnet wurde, sind für das zusätzliche Attest der Blitzschutzanlage keine Kosten entstanden.

Bgm. Wonner erläutert Punkt b u. c:

- b) Im Zuge der Baubesprechungen wurde im Bereich des Zugangsweges von der Gartentüre bis zum Haupteingang des Kindergartens, eine Abtauheizung vorgeschlagen. Der Vorteil ist, im Winter bleibt der Weg Eis- und Schneefrei. Der Kostenaufwand für die 23 lfm der Abtauheizung wäre Netto € 1.471,74.
- c) Zusätzlich sind zu der Elektroinstallation für die weiteren Datenleitungen noch weitere Kernbohrungen dazugekommen, diese Kosten betragen Netto € 572,10.

Die 3 Zusatzaufträge für die Schulstraße 1 wurden vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 4: Beschluss über die Auftragsvergabe für die Lieferung der Innenausstattung:

- a) Kindergarten – Schulstraße 1
- b) Kindergarten – Schulstraße 2

Bgm. Wonner berichtet, dass bereits in der Vorstandssitzung und in der Bauausschusssitzung über die Innenausstattung für beide Kindergärten gesprochen wurde.

Es gab bereits mehrere Konzepte und Angebote, ausgewählt wurde die Firma Spiel und Schule. Mit den Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen gab es eine vertiefte Planung für die einzelnen Gruppenräume, Spielbereiche, Garderoben, Turnsaal usw.

Angebote von der Firma Spiel und Schule:

1. **Angebot für die Schulstraße 1 - nach Skontoabzug - Netto € 72.242,42**

Es beinhaltet die Ausstattung der Gruppenräume, der Garderoben, des Speiseraumes und des Turnsaales. Für das Obergeschoß ist die Ausstattung der Küche, des Personalraumes und des Büros inkludiert. Für die Ganztageschule im Obergeschoß sind die Möbel noch vorhanden.

2. **Angebot für die Schulstraße 2 - nach Skontoabzug - Netto € 77.729,77**

Es beinhaltet die Ausstattung für alle drei Gruppenräume und die Garderoben, inkl. der neuen Geräte und den neuen Küchenblock im Obergeschoß.

Der Gemeinderat hat die Zustimmung für die Auftragsvergabe der Innenausstattung für die Kindergärten in der Schulstraße 1 und 2 **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 5: Beschluss über den Ankauf einer Waschmaschine für den Kindergarten, Schulstraße 1

Bgm. Wonner erläutert das Angebot der Firma Ziegler über eine Waschmaschine für den Kindergarten von Netto € 874,17.

Der Gemeinderat hat den Ankauf einer Waschmaschine **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 6: Beschluss über die Sanierung der WC-Anlage, Kindergarten, Schulstraße 2

Bgm. Wonner erläutert die 3 Angebote für die Sanierung des Personal-WC's von den Firmen HöPo Haustechnik GmbH, Biedermann GesmbH und Hubmann-Bau GmbH. Es beinhaltet die Erneuerung der Fliesen, die neuen Keramik, die neuen Armaturen und Malerarbeiten. Die Angebote unterscheiden sich geringfügig, aber der günstigste Anbieter ist HöPo Haustechnik GmbH mit Netto € 6.775,00.

Im alten Kindergarten gibt es seit Jahren das Problem mit Kanalverstopfungen. Für die Sanierung muss der Boden im Erdgeschoss geringfügig aufgemacht werden. Für die Kosten gibt es kein konkretes Angebot, das müsste in Regie gemacht werden.

Bgm. Wonner macht dem Gemeinderat den Vorschlag: Sowohl den Auftrag der WC-Sanierung als auch die Sanierung des Kanalstranges an die der HöPo Haustechnik GmbH zu übergeben.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.

zu Punkt 7: Beschluss über die Sanierung der WC Anlage in der Stocksporthalle

Bgm. Wonner erläutert dem Gemeinderat ausführlich, nach Eröffnung des Kindergartens soll die WC Anlage in der Stocksporthalle saniert werden. Es wurde von der Firma HöPo Haustechnik GmbH, von Biedermann GesmbH und von Hubmann-Bau GmbH die Angebote eingeholt.

Der günstigste Anbieter mit allen Leistungen war die Firma HöPo Haustechnik GmbH mit Netto € 13.827,60. Das Angebot beinhaltet die Sanierung beider WC Anlagen mit neuen Fliesen, neuen Armaturen und neuer Keramik.

Der Gemeinderat hat die Sanierung einstimmig beschlossen.

zu Punkt 8: Grundsatzbeschluss über die Baumaßnahmen zur Installierung eines Küchenblocks im Kindergarten, Schulstraße 2

Bgm. Wonner berichtet dem Gemeinderat, dass im bestehenden Gruppenraum im Obergeschoß kein Küchenblock vorhanden ist. In der Möblierung ist der Küchenblock bereits vorgesehen, aber es müssen die Baumaßnahmen für den Trockenbauer, den Elektriker und Installateur beschlossen werden.

Ich möchte den Grundsatzbeschluss heute fassen, damit die Arbeiten bereits in den Ferien durchgeführt werden können. Nach Erhalt der Kosten für die Baumaßnahmen, werde ich dies mit dem Vorstand besprechen.

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst.

Zu Punkt 9: Beschluss über den Ankauf von Spielsachen für den Kindergarten,
Schulstraße 1

Der Bgm. Wonner erläutert dem Gemeinderat, die Angebote der Fa. Spiel und Schule und der Fa. Aurednik zur Bestückung des neuen Kindergartens mit unterschiedlichen Spielsachen und Bastelbedarf.

Fa. Spiel und Schule – Grundausrüstung	Netto € 4.901,76.
Fa. Aurednik – Bastelbedarf u. Spielsachen	Netto € 1.024,42

Zusätzlich benötigt der neue Kindergarten für die Verpflegung eine gesamte Küchenausstattung mit Speisegeschirr und 2 Warmhalteboxen.

Das Angebot der Firma Avido beträgt Netto € 3.784,84, der Preis beinhaltet zwei Warmhalte-
Thermoboxen um jeweils € 1.100,00.

Bgm. Wonner bestätigt nach Anfrage vom Tabley, dass die Thermoboxen elektrisch betrieben werden und dadurch das Essen warm gehalten wird.

Der Gemeinderat hat den Ankauf von Spielsachen und die Küchenausstattung für den neuen Kindergarten **einstimmig beschlossen**.

Um 18:47 Uhr erklärt der Bürgermeister die Sitzung für nicht öffentlich.

Um 19:20 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 10 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am

Vorsitzender
BGM Gerald Wonner

Schriftführer
GR Peter Rieger

Schriftführer
Vizebgm. Peter Samt

Schriftführer
GR Peter Kirchengast

Schriftführer
GR Joshua Tapley